

Die Geschichte von der heiligen Elisabeth aus Marburg

(Passage with sample test questions.)

Marburg ist eine Stadt aus dem Mittelalter, (1) die (2) auch modern ist. Während manche Gebäude (3) der Universität neu sind, stammen viele Gebäude der Altstadt und das Schloss noch aus dem Mittelalter. (4) Ungefähr zehn Minuten zu Fuß (5) vom Rathaus entfernt ist die Elisabethkirche, die (6) schon 600 Jahre alt ist. Man hat sie nach der heiligen Elisabeth (7) benannt.

Elisabeth kam (8) 1207 in Ungarn zur Welt. Sie war die Tochter des Königs. (9) Als (10) sie vier Jahre alt war, brachte (11) man sie auf die Wartburg. Ihr Spielkamerad, den man mit ihr zusammen auf der Wartburg erzog, war Landgraf Ludwig IV. von Thüringen. Schon als (12) Elisabeth vier war, verlobte man sie mit Ludwig, und als sie vierzehn war, heiratete (13) sie ihn. (14) Sie lebten zusammen auf der Wartburg in Thüringen; auch Marburg gehörte der Familie (15) des Grafen. (16)

Elisabeth liebte Ludwig, und er liebte sie (17) auch, doch konnte (18) er ihre Barmherzigkeit nie ganz verstehen. Sie ging fast jeden Tag in das Dorf, (19) wo sie den Leuten (20) half. Ludwig verbot (21) ihr das.

Eines Tages verließ Elisabeth das Schloss mit einem Korb (22) voll Brot. Ludwig wollte in den Korb (23) schauen. Nach der Sage verwandelte Gott das Brot in Rosen. Als Elisabeth die Leute dann erreichte, denen (24) sie das Brot geben wollte, verwandelte Gott die Rosen wieder in Brot.

Ludwig ging 1227 nach Italien, wo Kaiser Friedrich II. einen Kreuzzug organisierte. Während er aber noch in Italien war, starb (25) er an einer Krankheit. Elisabeth ging dann nach Marburg. Doch wohnte (26) sie nicht in dem Schloss, (27) das (28) ihr seit ihrer Hochzeit gehörte. Sie entsagte der Welt und wurde (29) Nonne. Sie gründete am Fuß des Berges in der Nähe des Flusses (30) ein Krankenhaus. Dort arbeitete sie, bis sie 1231 starb. Aus ganz Deutschland kamen Leute zu ihrem Grab. (31) Man sagte, dass Menschen, die krank waren und das Grab besuchten, wieder gesund wurden. Im Juni 1235 sprach der Papst Elisabeth heilig, und im August begann man mit dem Bau der Elisabethkirche. (32)

1 Which case is this in? Why?	dative / object of preposition 'aus'
2 Give the English.	which
3 Give the English.	buildings
4 Give the English.	Middle Ages
5 Give the English.	on foot
6 Give the English.	which / that
7 Analyze the adjective endings.	dat / fem <u>der</u> (primary) <u>heiligen</u> (secondary)
8 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / kommen
9 Which case is this? Give the English.	genitiv / of the king
10 Give the English.	when
11 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / bringen
12 Give the English.	when
13 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / heiraten
14 Which case is this in? Why?	accusative / direct object
15 Which case is this in? Why?	dative / 'gehören' takes dative
16 Which case is this in? Give the English.	genitive / of the count
17 Which case is this in? Give the English.	accusative / her
18 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / können
19 Which case is this in? Why?	accusative / destination with preposition 'in'
20 Which case is this in? Why?	dative / object of dative verb 'helfen'
21 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / verbieten
22 Which case is this in? Why?	dative / object of preposition 'mit'
23 Which case is this in? Why?	accusative / destination with preposition 'in'
24 Give the English.	to whom
25 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / sterben
26 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / wohnen
27 Which case is this in? Why?	dative / location with preposition 'in'
28 Give the English.	which / that
29 Which verb form is this? Give the infinitive.	preterit / werden
30 Which case is this in? Give the English.	genitive / of the river
31 Which case is this in? Why?	dative / object of preposition 'zu'
32 Which case is this in? Give the English.	genitive / of the Elisabeth church